



Das Team der WBV Aichach

Geschäftsstelle

Waldbesitzervereinigung Aichach e.V.
Werner-von-Siemens-Straße 1
86551 Aichach

Parteiverkehr

Montag und Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 08251/826655
Fax: 08251/826656
E-Mail: info@wbvaichach.de

Rundschreiben Oktober 2015

Liebe Waldbesitzer,

das Jahr 2015 war bisher kein gutes „Waldjahr“:

- Im Januar der Sturm „Felix“,
- Ende März der Orkan „Niklas“,
- am 13. Mai der Tornado,
- am 7. Juli der Hagelsturm und
- durch die extreme Sommer-Trockenheit wurden die Borkenkäfer begünstigt.

Das ganze Jahr über sind wir dem Kalamitätsholz hinterher gelaufen.

Wir haben im WBV-Büro bereits zur Jahresmitte mehr Holzlisten und Abrechnungen bearbeitet und ausbezahlt, als in einem Normaljahr.

An dieser Stelle vielen Dank an die vielen Waldbesitzer für Ihre Mithilfe und Geduld und an die Mitarbeiter der WBV für ihren unermüdlichen Einsatz.

Bitte beachten Sie die beigelegte „Sammelbestellung- WBV 2015“, der Firma Huber.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **3. Dezember 2015** im Gasthof Wagner in Untergriesbach statt.

Holzmarkt

Seit dem Orkan „Niklas“ sind die **Rundholzpreise um ca. 20% gefallen**. Alle weiteren frischen Kalamitätshölzer konnten das ganze Jahr über zu diesen Preisen (80.-€/fm 2b+ BC) verkauft werden.

Ein Dank gebührt an dieser Stelle den **Bayerischen Staatsforsten**: Durch eine stringente Verringerung der geplanten Frischholzhiebe und die Anlage von vielen Nass- und Trockenläger für „Niklas-Holz“ wurde der Markt nicht überschwemmt. Der Privatwald konnte so das anfallende Schadh Holz den Verhältnissen entsprechend schnell vermarkten und musste keine weiteren Preisrückschläge hinnehmen.

Momentan gestaltet sich der **Holzmarkt sehr uneinheitlich**. Die großen Käferholzmengen aus Tschechien, der Slowakei und auch aus Slowenien drücken den Rundholzpreis in Österreich. Diesen Druck spüren auch die Bayerischen Waldbesitzer. Die Sägewerke hier sind mit unserem Holz schon gut versorgt und werden dadurch noch zusätzlich überfüllt.

Von diesen Sägewerken kommen keine Impulse für steigende Holzpreise. Anders ist die Lage in den anderen Bundesländern. Dort benötigen die Sägewerke Frischholz und sind bereit dafür gute 90.-€ pro Festmeter zu bezahlen.

Langholz machen wir nur auf Bestellung. Für frisches Langholz wird 90.-€/FM bezahlt. Die Mengen sind sehr begrenzt.

Für uns bedeutet das, dass wir bis Weihnachten nur Käferholz bereitstellen werden. Sollten unsere Säger im neuen Jahr Frischholz benötigen, wollen auch wir die 90.-€ für den 2b+ erhalten.

Die neuen Papierholzpreise sind noch nicht endgültig verhandelt. Ziel der Papierindustrie ist ein Rückgang um 2.- €/Ster. Unser Wunsch ist es den alten Papierholzpreis (38,50€/Rm) beizubehalten.

Wir empfehlen daher, Waldpflegemaßnahmen und schwache Durchforstungen durchzuführen. Bitte sprechen Sie Frischholzhiebe unbedingt vorher mit uns ab.

Nähere Informationen und Hilfestellungen erhalten Sie an der Geschäftsstelle und bei Ihren Waldwarten.

Sonderkraftstoff 2-Takt

Die WBV Aichach e.V. bietet wegen der steigenden Nachfrage folgende Gebinde an:

<u>2-Takt-Sonderkraftstoff:</u>	25 Liter	3,20 €/Liter	80 €/25 Liter	inkl. 19% MWSt.
(Clean-Life)	60 Liter	3,00 €/Liter	180 €/60 Liter	inkl. 19% MWSt.
	200 Liter	2,80 €/Liter	560 €/200 Liter	inkl. 19% MWSt.

Bestellung bitte ab sofort bis 15. November 2015 unter 08251/826655. Abholung bis 60 Liter an der Geschäftsstelle. 200 Liter Fässer werden immer direkt zu Ihnen nach Hause geliefert. Spätere Bestellungen sind möglich, Preis auf Anfrage.

Sammelbestellung

Dem Rundschreiben liegt wie jedes Jahr die Sammelbestellung der **Firma Huber** bei. Bitte beachten Sie die Termine: **Rücksendung bis 30. Oktober 2015**. Abholung der bestellten Ware am Freitag 14. November und am Samstag 15. November 2015 bei der Firma Huber in Oberschneitbach, Sulzbacher Str. 4, Telefon: 08251/2414; Fax 08251/872393.

Derzeitige Borkenkäfersituation:

In unserem Raum sind momentan noch sehr viele Fichten mit Kronenverfärbung und zum Teil bereits abfallender Rinde zu sehen. Gerade an den Rändern von bereits in den vergangenen Wochen aufgearbeiteten Käferlöchern tauchen neue Käferbäume auf. Oft wird auch nur die Gipfelspitze der Bäume rot. In diesem Fall ist der Verursacher der Kupferstecher. Ein winziger Borkenkäfer der sich in Fichtenmaterial bis Fingerdicke entwickeln kann. Aufgrund der extremen Trockenheit und dem damit verbundenen Wassermangel im Sommer sterben zum Teil auch Fichten einfach ab ohne vom Käfer befallen zu sein. Die Käfersuche ist heuer sehr schwierig, da meist die typischen Anzeichen wie Bohrmehl und Harztropfen kaum zu finden sind. Am auffälligsten momentan ist die Rotfärbung der Kronen. Typisch sind auch viele graugrüne Nadeln unter den Bäumen am Boden. In einem späteren Stadium fällt die Rinde von den Bäumen ab. Dies wird im Winter auch nach den ersten strengen Frösten nochmals zu beobachten sein.

Bitte lassen Sie sich nicht Zeit mit der Aufarbeitung der jetzt zu erkennenden Käferbäume!

Es ist ein Fehler zu glauben, dass das Zeit bis in den Winter hat. Sicher wird es keinen Schwärmflug mehr geben. Bei milder Witterung entwickeln sich aber die Larven weiter. Außerdem finden wir viele ausgewachsene Käfer unter der Rinde. Freiwillig verlassen diese den Stamm jetzt nicht mehr. Wenn aber in den kommenden Wochen die Rinde von den Bäumen abfällt wird der Käfer mobil und geht zum Überwintern in den Boden.

Bitte räumen Sie deshalb Käfernester weiterhin zügig aus.

Bitte legen Sie auch keine Gipfelholzpolter zum „Vortrocknen“ vor dem Häckseln in Waldnähe ab. Wenn am Käferbefall der Kupferstecher beteiligt war müssen auch sehr schwache Äste gehäckselt oder verbrannt werden.

Wir müssen Alles unternehmen um zu verhindern, dass das Jahr 2016 ein „Käferjahr“ wird. Ist der kommende Winter mild und feucht können wir hoffen, dass ein Großteil der Käfer wegen „Verpilzung“ stirbt. Ansonsten gilt es sehr frühzeitig in 2016 mit der Käfersuche zu beginnen.

Wiederaufforstung der Käfer- und Windwurfschadflächen:

Leider mussten wir heuer über die Sturmereignisse und dem jetzigen Käferproblem wieder schmerzlich erfahren, dass die Fichtenreinbestandswirtschaft keine Zukunft hat! Wer dies ignoriert und auf großen Schadflächen wieder reine Fichte pflanzt hat, entweder nichts verstanden, oder wenig für seine Nachkommen über.

Ich äußere hier ein klares Bekenntnis zur Fichte. Aber bitte in Mischung mit anderen Baumarten! Sprechen Sie bitte mit Ihrem Förster **vor** der Aufforstung. Die Beratung ist kostenlos. Die Entscheidung was gepflanzt wird treffen natürlich Sie!

Die finanzielle Förderung für das Pflanzen von Laub- oder Mischbeständen ist weiterhin sehr großzügig. Beim Laubholz hat sich die Herbstpflanzung bewährt. Bitte frühzeitig an die Antragstellung denken.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit...mit freundlichen Grüßen!
Rudi Brandl, Forstlicher Berater der WBV Aichach

„Mit dem Förster durch den Wald“

An folgenden Terminen wird das Thema „Borkenkäfer“ behandelt:

- Freitag, 13.11.2015: **Ortsende Untergrießbach Osten**, Treffpunkt: 14:00 Uhr
- Freitag, 20.11.2015: **Krautgartenweg, Kühnhausen**, Treffpunkt: 14:00 Uhr
- Freitag, 27.11.2015: **Siegelwies, Gaulzhofen**, Treffpunkt: 14:00 Uhr

Fortbildung - Kurse

Die Motorsägenkurse der WBV Aichach:

20./21. November 2015	Motorsägenkurs GUV
11./12. Dezember 2015	Starkholzkurs

Die Kursgebühr beträgt 110.- € für Mitglieder und 120.- € für Nicht-Mitglieder. (incl. gesetzlicher MWSt.)

Jahreshauptversammlung

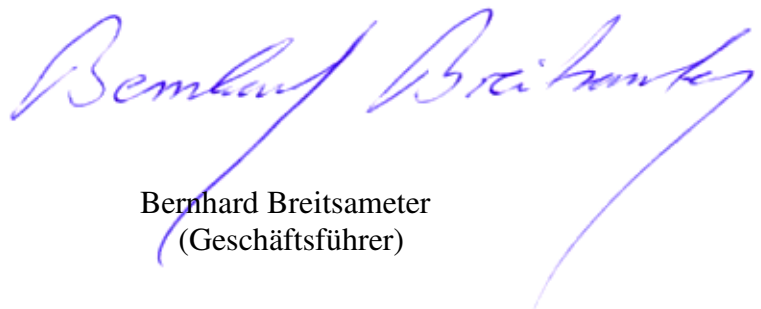
Gasthof Wagner in Untergriesbach am **Donnerstag, 3. Dezember 2015**. Beginn: 19.00 Uhr.

Wir freuen uns, Sie auf unserer Generalversammlung und bei unseren Fortbildungsveranstaltungen begrüßen zu können.

Halten Sie weiterhin einen engen Kontakt zu Ihrer WBV und zu den staatlichen Revierleitern. Gemeinsam sind wir weiterhin bestrebt für Ihren Wald die beste Lösung zu finden.



Peter Erhard
(1. Vorstand)



Bernhard Breitsameter
(Geschäftsführer)